



**Welche Mobilität
brauchen wir in Marburg
im Jahr 2030?**

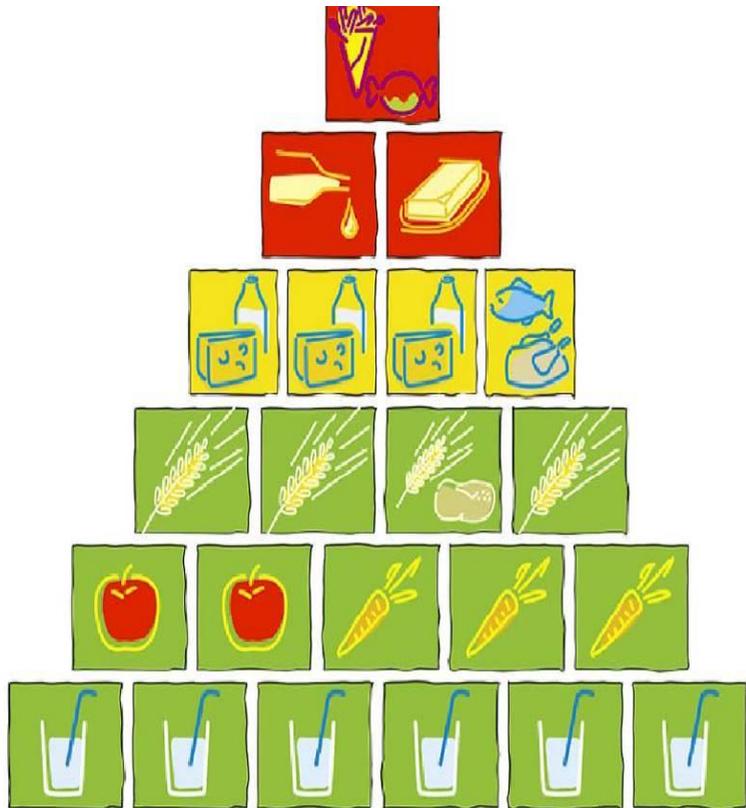
Und was können wir von anderen
Städten und Regionen lernen?

Jörg Thiemann-Linden, Bonn
„Marburg bewegen“, 4. Mai 2019

In Bewegung in Marburg - bei miesem Wetter



Von der Ernährungs- zur Mobilitäts-Pyramide



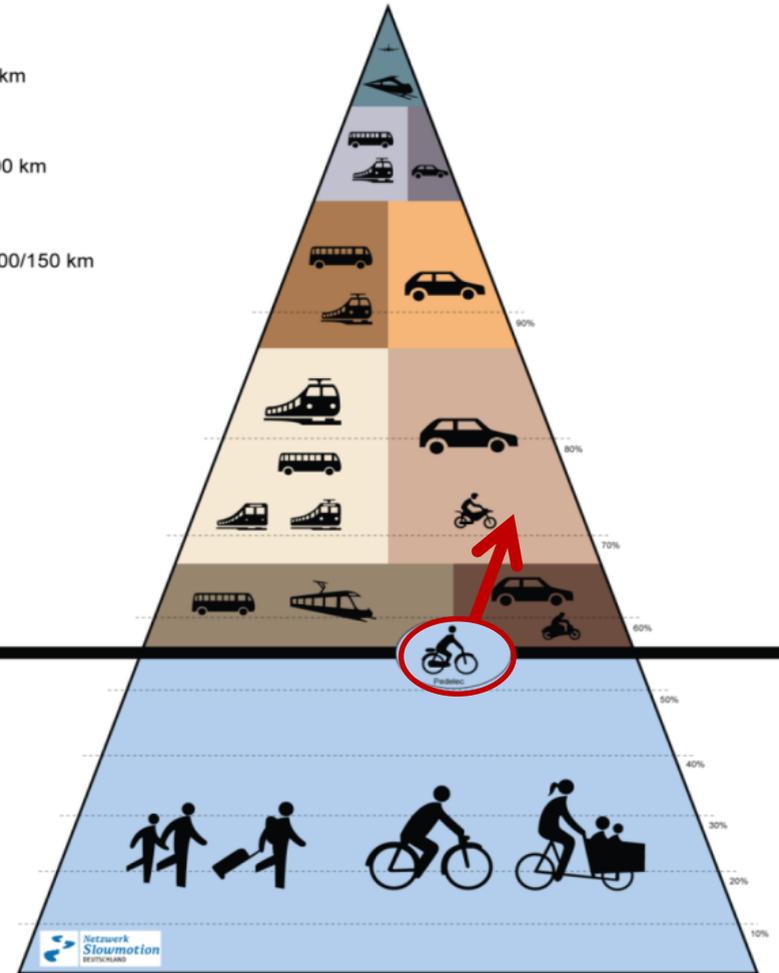
Quelle: BZfE.de

Passive Mobilität

5. Stock:
Weite Fernreisen >600/800 km
 Anteil ca. 1%
4. Stock:
Fernreisen 100/150 - 600/800 km
 Anteil ca. 3%
3. Stock:
Erweiterte Region 30/50 - 100/150 km
 Anteil ca. 9%
2. Stock:
Region ca. 5 - 30/50 km
 Anteil ca. 21%
1. Stock:
Nahbereich bis ca. 5 km
 Anteil ca. 11%

Aktive Mobilität

- Basis/Erdgeschoss:
Alle Entfernungen
 Anteil ca. 55%



© Netzwerk Slowmotion, München 2011 / Gestaltung und Design: Ingrid Schorn, Tutzing

Quelle: Ev. Akad. Tutzing 2013

Lahnberge als planerische Herausforderung

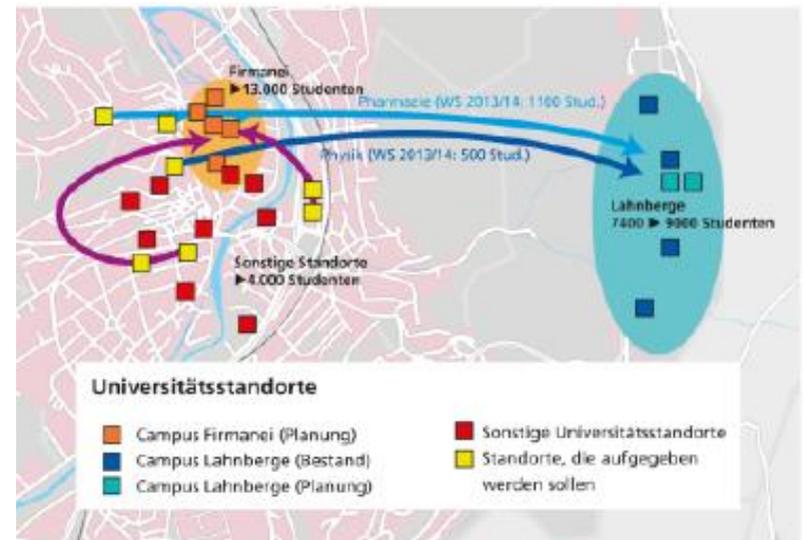
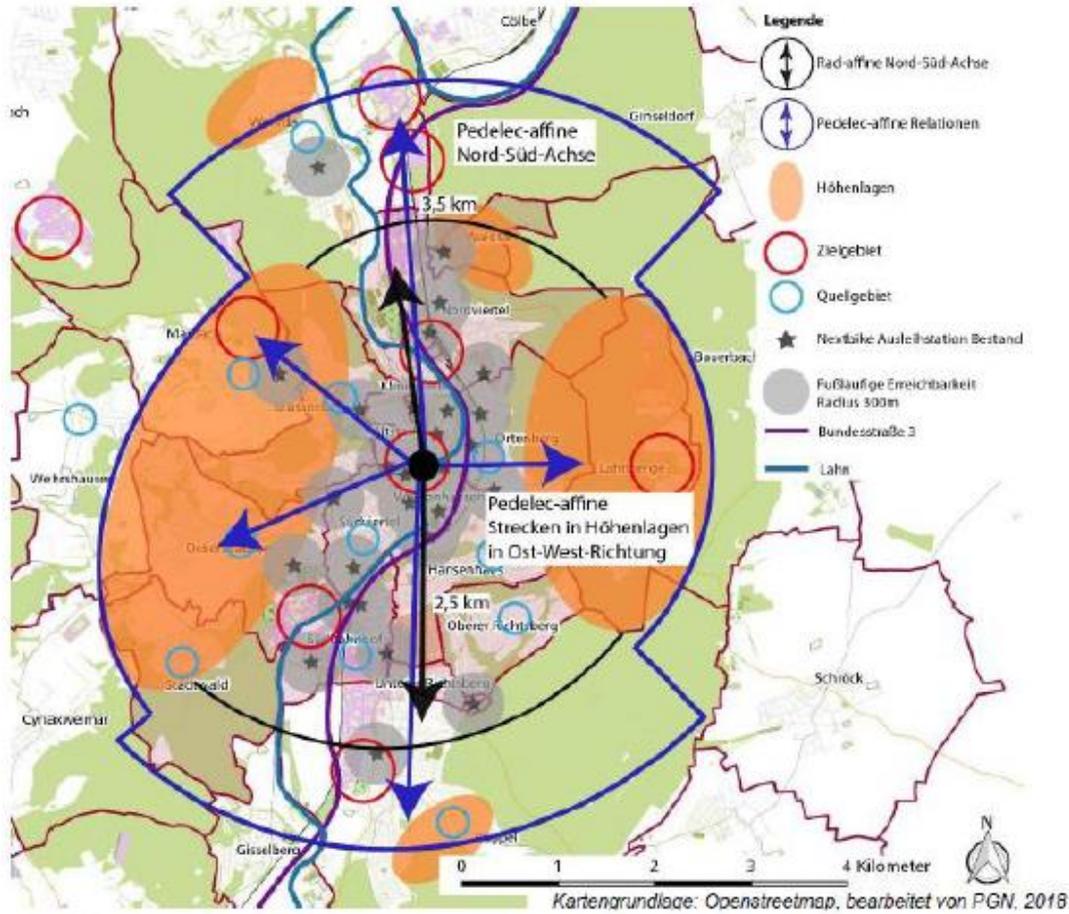
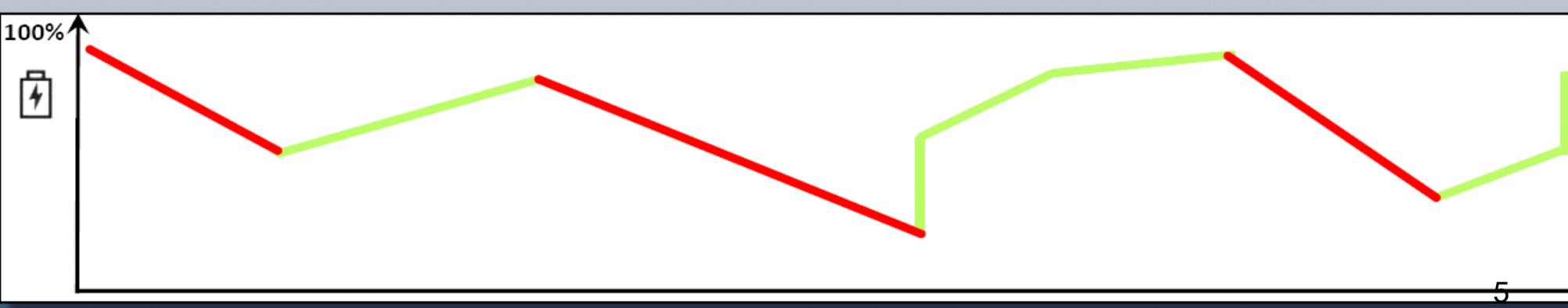
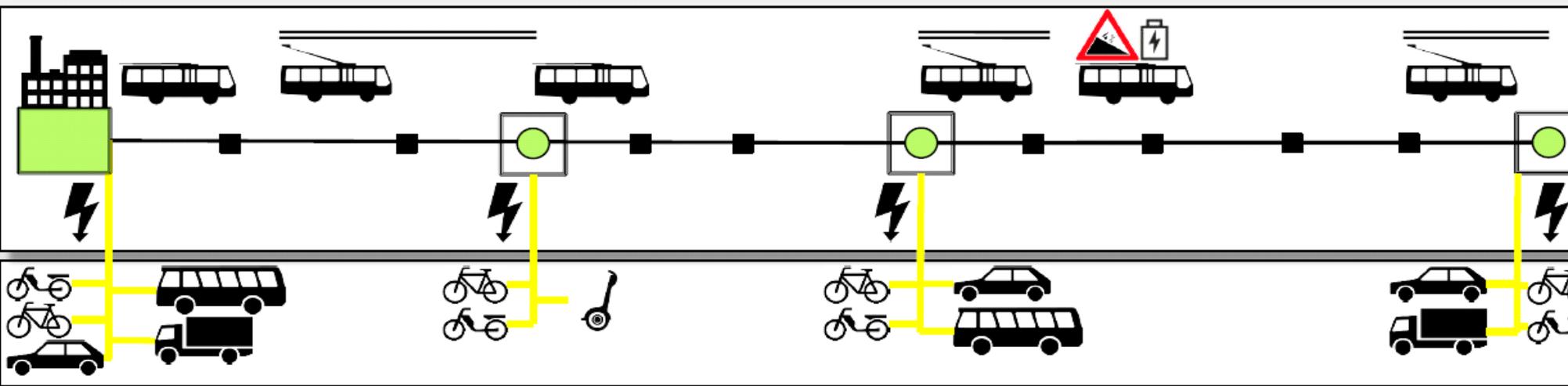
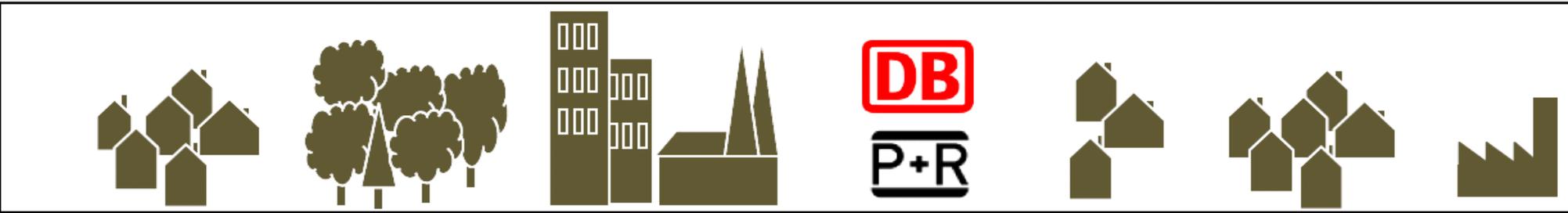


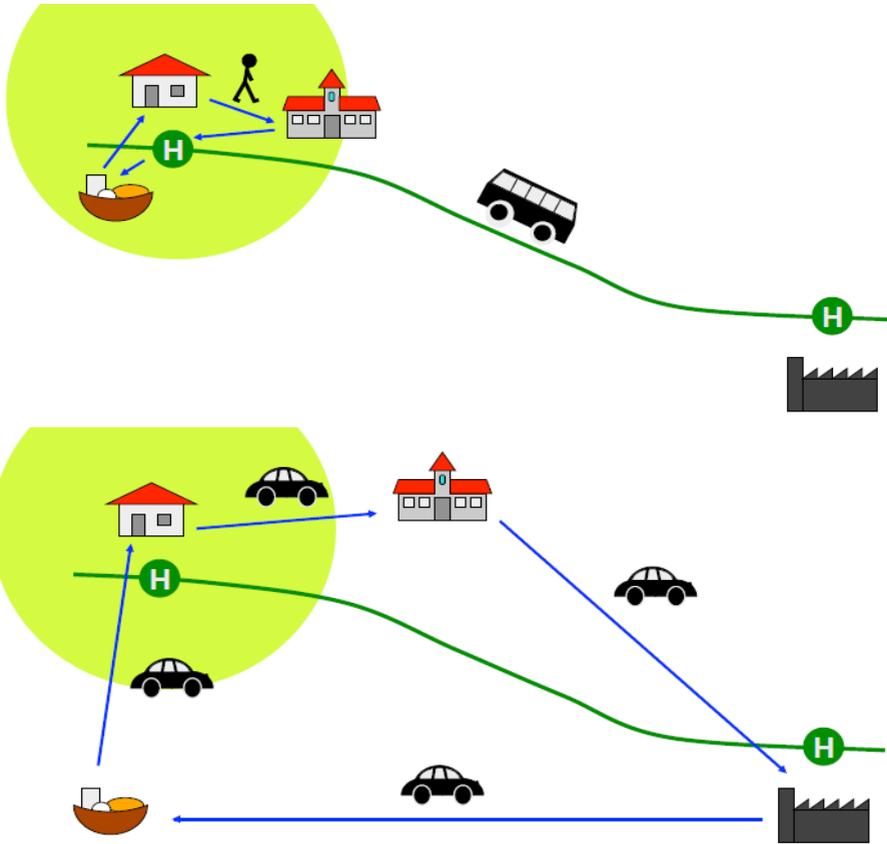
Abbildung II-4: derzeitige und künftige Standorte der Universitätsinstitute

Quellen: Greencityplan Universitätsstadt Marburg und Nahverkehrsplan Marburg 2016-2021

INTEGRIERTE STADT-, VERKEHRS-, BETRIEBSPLANUNG FÜR E-BUSSE (FELIX HUBER, UNI WUPPERTAL 2013)



Hauptproblem: Mobilitätskultur der kurzen oder weiten Wege? Wer muss wie weit pendeln?



Schnellbus + Pedelec als ländlicher Zubringer

Projekt „STmobil“ in Mettingen bei Osnabrück

- Zwischenstand der Effekte:
Abonnenten verdreifacht,
Fahrgastzahlen +11%,
- Akzeptanz der Konzentrationsstrategie im ÖPNV !

Abb.: RVM



Künftige Fahrgastzahlen, ÖPNV-Kapazität und der Radverkehr?

Ist die kritische Morgenspitze im ÖPNV mit mehr Radverkehr zu entschärfen?

- > Schüler aufs Rad statt in den Bus (Subjektförderung in Gelderland, NL)
- > Ausbau der Fahrradstationen in niederländischer Tradition mit effizientem ÖPNV



Kleinräumiger Bedarfsverkehr

- TaxiBus außerhalb der Berufsverkehrszeiten?
Nur nach Bedarf
- Auch durchgängig am Wochenende
- Näher an die Haustür
- Persönlicher Service



Zukunftsthema (Elektro-) Fahrräder

- Berge sind jetzt „plattgebügelt“
- Elektrounterstützung zur Erhaltung der Reichweite im hohe Alter
- Für Pendler: mehr körperliche Bewegung in die Alltagswege integrieren – statt Fitnessstudio am Abend



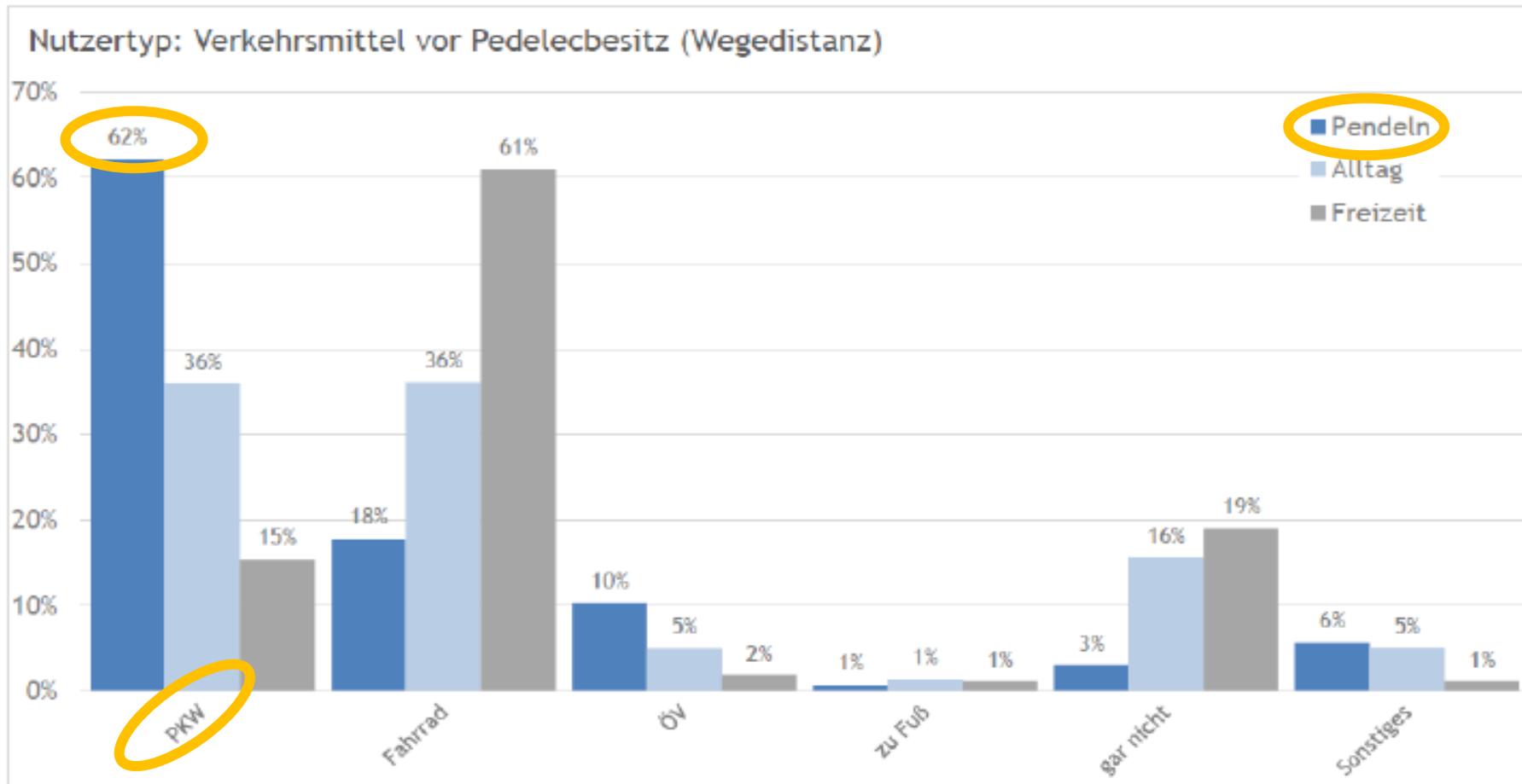
Bundesarbeitsprogramm der IHK Reutlingen zur Nachwuchsförderung



In Zukunft (e-) Lastenräder und (e-) Dreiräder, aber wo abstellen? Platz im Autoparkhaus nutzen?



Pendlernutzung anders als Freizeitnutzung



Noch vor den Sommerferien 2019 auch in DE?



**neu: 2500 „Kick-eScooter-Sharing“
in Wien**



Kommunikativ nebeneinander Rad fahren

besondere Qualität in Fahrradstraßen und Radschnellverbindungen



Fahrradstraßen mit Vorrang an Seitenstraßen (und vor dem Pkw-Parken)

Freiburg i.B., Senftenberg, Mannheim



Radhaupttrouten in „aufgeräumten“ Wohnstraßen: Parkraummanagement!



Erstes fertiges Projekt in Deutschland: Göttingen

15.000 Arbeitnehmer, 25.000 Studierende,
Finanzierung aus Bundesmitteln fürs Schaufenster
Elektromobilität
(www.eradschnellweg.de)



Fahrradparken zuhause

- Öffentliches Interesse & Vermieterverantwortung: Quartiersfahrradgaragen im (halb-) öffentlichen Raum
- Rolle der Parkhausgesellschaften (Fahrradparken im Ladenlokal?)
- Fahrradparken im Parkhaus für die Oberstadtbewohner in Marburg



Statt Box: Sammelschließanlagen mit Mobil-Card

Schwerte, Wien, Hamburg, Erfstadt

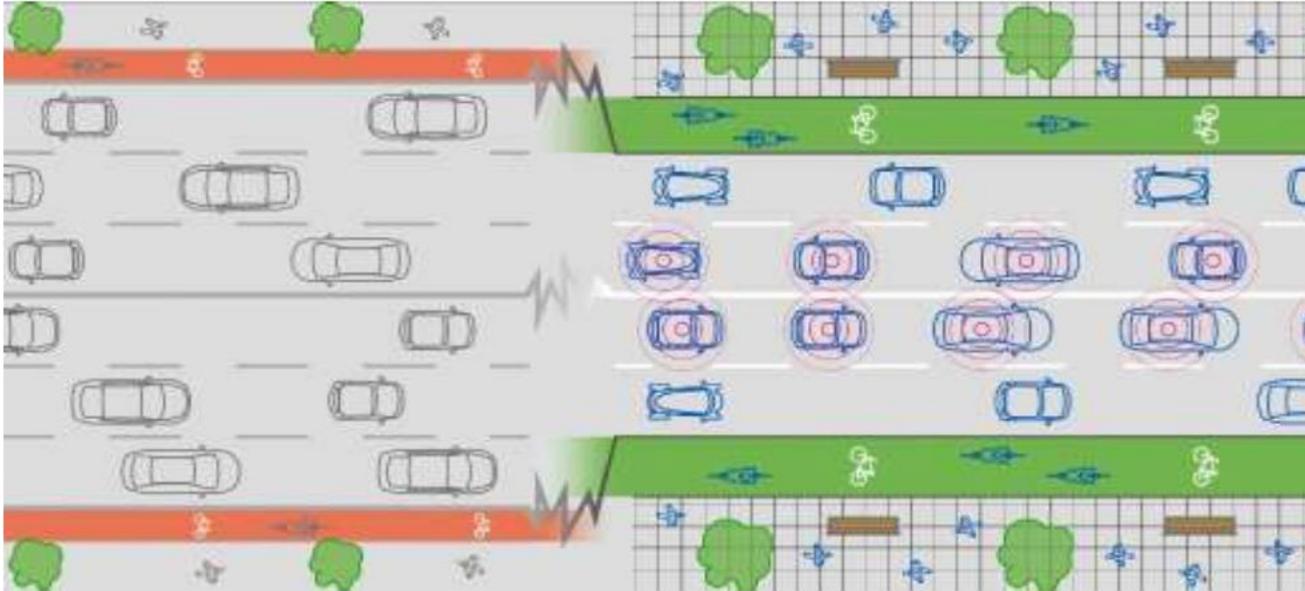


Fahrradstationen am Bahnhof - mit Reparaturservice

HH-Bergedorf, Dortmund, Norderstedt, Ludwigsburg



Im Jahr 2030 schon ein Anteil automatisierten Fahrens?!



Grafik: ARGUS in <http://www.spiegel.de/auto/aktuell/autonomes-fahren-chance-fuer-die-stadt-a-997393.html>

- **Defensive, regelkonforme Kfz**, „Augen überall“ - abbiegende LKW
- **Platz fürs Fahrradparken** statt Pkw-Parken im Straßenraum
- **Robotaxi starker Konkurrent** ohne Führerschein und 7/24
- **Neue Zersiedlung** gefährdet ÖPNV und Nahmobilitätsstrukturen

Gute Nachrichten

Schlechte Nachrichten

Pendeln mit Arbeitszeit während der Fahrt...

Werden wir alle Couch Potatoes mit automatisiertem Fahren?

Jetzt das Convenience-Radsystem aufbauen!



Titelblatt des VCD-Magazins „fairkehr“ / © www.weareplayground.com

**Danke fürs
Zuhören.**

Rückfragen?
Eigene Einschätzungen?

Jörg Thiemann-Linden
Verkehrsplaner (SRL)
büro thiemann-linden stadt & mobilität

Carl-Justi-Str. 21, 55121 Bonn
0177-590 2053, 0228 260 46 303
thiemann-linden@gmx.de

